



對外經濟貿易大學
UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Block VIII

Kapitel V

Die Aufklärung

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 Einführung

Abschnitt 2 Aufklärung in Deutschland

Abschnitt 3 Vergleich der deutschen und französischen
Aufklärung



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS



對外經濟貿易大學
UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Abschnitt 1

Einführung

1. Ausgang der Aufklärung

Das Europa des 18. Jahrhunderts zeichnet sich durch folgende Stichworte aus:

- **Aufklärung;**
- **Modernisierung;**
- **Revolutionen**



Wir gehen in diesem Kapitel auf zwei

Fragen ein:

1. auf die *Aufklärung* überhaupt

2. auf die *Aufklärung in Deutschland*



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

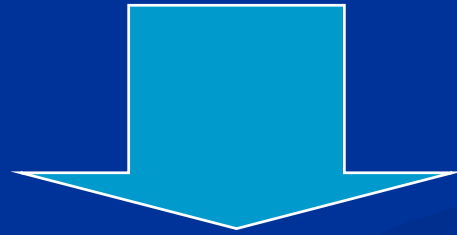
Was wissen Sie von der Aufklärung?

- Welche ***Namen***?
- Welche ***Werke***?
- In welchen ***Ländern***?



Aufklärung?

„*enlightenment*“



Licht



- Was ist aber dabei das ***Kriterium***?
Die oberste Instanz?
- Was ist der zentrale ***Inhalt*** der
Aufklärung?



Motto der Aufklärung:

***"Habe den Mut, deinen Verstand
zu gebrauchen!"***

— Immanuel Kant



對外經濟貿易大學
UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

die oberste Prüfungsinstanz:

- die unabhängige





理



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

**Aufklärung
wäre der Ausgang
des Menschen
aus der
selbstverschuldeten
Unmündigkeit
gewesen**

frei nach Immanuel Kant

Idee, Finanzierung, Bezugsquelle und VISdP: Axel Meyer, Venusberg 4, 79346 Endingen, Internetbestellung: www.bund-freiburg.de

- “Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschließung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung“
- Immanuel Kant



- (“启蒙就是人结束他咎由自取的未成年状态。所谓未成年，就是说一个人如果不假他人的引导，就不能使用自己的头脑。倘若其原因不在于缺乏头脑，而在于没有他人的引导就没有决心和勇气使用自己的头脑，那么这种未成年就是咎由自取。鼓起勇气去使用你的头脑！这就是启蒙运动的座右铭。...”)

-- Immanuel Kant



Die Aufklärung richtet sich gegen:

- die Autorität der Kirche;
- Aberglauben jeder Form;
- Intoleranz;



Folge:

- Die Autorität der Kirche wird herausgefordert.



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Vernunft und Individium

- Individium: das Vertrauen des Menschen auf sich selbst;
- Vernunft: das Vertrauen basiert auf der Vernunft;



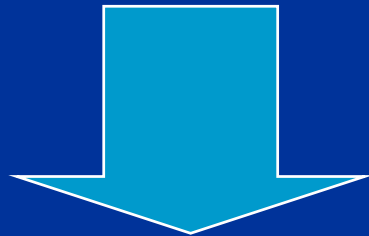
Individuum

- Der Mensch sein unabhängig von dem Gott;
- Der Mensch muss sich für sich
verantworten;
- Der Wert des Menschen erhöht sich.



“Fortschritt”-Idee:

Der Grundton der Aufklärung ist optimistisch,
weil sie glaubt, dass



die Menschheit unaufhaltsam fortschreitet.



Mensch als vernunftbegabtes Wesen



Menschliche Mündigkeit von Natur aus

Faulheit

Feigheit

Bequemlichkeit

Interessen der Menschen im Allg.: Bereitschaft, „Vormünder“ zu akzeptieren, die einem das Denken abnehmen

Interessen der Vormünder: Aufrechterhaltung der Unmündigkeit durch Abschreckung vor den Gefahren der Mündigkeit

Unmündigkeit des Menschen

selbstverschuldet



Aufklärung als Prozess der Emanzipation von „Vormündern“

Individuell nur für einige wenige reflexionsfähige Einzelne möglich

Gesellschaftlich möglich, wenn (Rede- und Meinungs-)Freiheit vorhanden

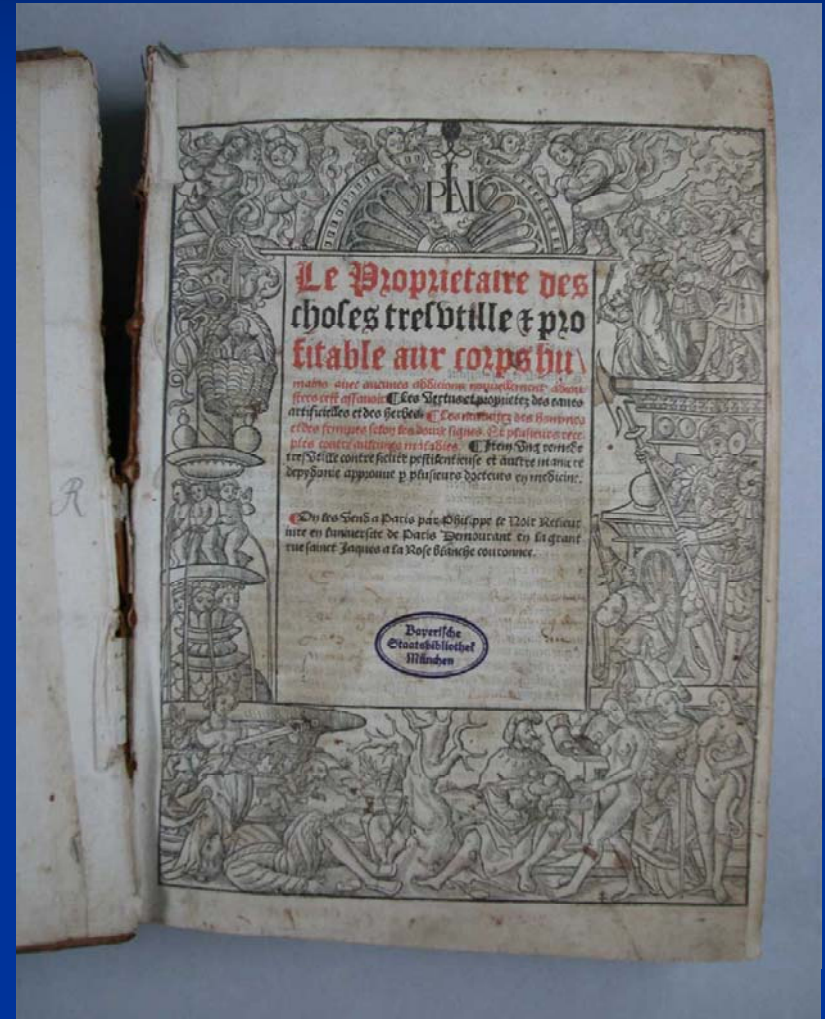
muss für Gelehrte bzw. Weltbürger im Umgang in der Kommunikation mit ihren Lesern uneingeschränkt gelten (= öffentlicher Gebrauch der Vernunft)

darf in öffentlichen Ämtern eingeschränkt werden (=privater Gebrauch der Vernunft)



Wiedergewinnung der vernunftgeleiteten Autonomie des Menschen besonders Religiöse Autonomie (Toleranzgebot)

2. “Enzyklopädie“ und die Enzyklopädisten



Redet man von der französischen
Aufklärung, muss man von einem Begriff
reden, ohne den es nicht möglich ist, von
der Aufklärung zu reden.

Und er ist:



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Enzyklopädie

und

die Enzyklopädisten



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

die „Enzyklpädie“:

um 1745/46:

- Verschiedene Verleger taten sich zusammen, um das neue Wissen der Zeit in einer Enzyklpädie zusammenzufassen.



ursprünglich :

Nur eine französische Ausgabe von

- Chambers' englischer *Cyclopaedia von 1711*
- Dann aber wurde einer der »philosophes«
beauftragt, das Lexikon herauszugeben: *Denis Diderot*.



Aber:

- Sie gaben *die Orientierung an Chambers* auf

und

- entwarfen anhand der Grundvermögen des Menschen *eine neue Landkarte des Wissens:*



Vorgeschichte der „Enzyklopädie“

dank der Buchdrucktechnik:

- Flugblätter und Bücher
- Zeitschriften
- Lexikon und Enzyklopädie



von China inspiriert?



- aber: es ist nicht nachweisbar;
- im 17. Jahrhundert: jesuitische Missionare in China tätig gewesen;
- darüber berichtet, dass die chinesischen Kaiser Herausgabe der Enzyklopädien organisiert haben.



Jedenfalls:

- China: eine lange Tradition der Wörterbücher und Enzyklopädie;
- die Engländer waren nicht nur von dem chinesischen Garten, sondern auch von der chinesischen Buchkultur begeistert.



die Enzyklopädisten:



Sie waren philosophierende Schriftsteller und hießen

- *Diderot,*
- *d'Alembert,*
- *d'Holbach,*
- *Helvétius* und



— als Großmeister von ihnen allen —

Francois Arouet, der sich

- *Voltaire* nannte.

„Intellektuellen“:

- Sie nahmen den Typus vorweg, den man später als

Intellektuellen

bezeichnete:



ohne Loyalität:

- *kritisch* auch gegenüber ihrer eigenen Vernunft;
- *kritisch* gegenüber etablierten Autoritäten;
- am kritischsten gegenüber den Mächtigen;
- *spöttisch* und *satirisch* und im polemischen Gestus *demaskierend*.



aktuell:

- Sie waren nicht gelehrt, sondern aktuell, nicht akademisch, sondern journalistisch, z.B.:



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Sie kümmern sich um

- die unsinnigen Taten der Regierungen und
- die Mißstände der Gesellschaft.



Kampf gegen Mythen, Dogmen und Aberglauben:

- Sie organisierten den *Kampf gegen Mythen, Dogmen und Aberglauben.*
- Als Repräsentantin des Obskurantismus (des Dunkelmännertums) erschien ihnen die *Kirche* und als besonders absurd das *Christentum.*



eine neue Landkarte des Wissens:

- Geschichte für das Gedächtnis;
- Wissenschaft für die Philosophie;
- Theologie für die Vernunft;
- Literatur für die Imagination etc.



„*Natur*“:

- Der Begriff, der das ganze organisierte, heißt *Natur*.

Natur



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Was heisst aber „Natur“?



„Natur“:

- eine natürliche Religion,
- eine natürliche Philosophie,
- eine natürliche Ethik,
- eine natürliche Psychologie



Zensur

- Das Verbot hatte die Öffentlichkeit auf das Unternehmen aufmerksam gemacht, und die Zahl der Subskribenten stieg von 1000 auf 4000.



Verbot:

- jeder Band eine Sensation in ganz Europa;
- Kirche und Hof empört. Der Papst belegte sie mit einem Verdammungsurteil;
- immer wieder wurde die Enzyklopädie verboten;
- Allein Friedrich der Große bot an, sie unter seiner Schirmherrschaft in Berlin herauszubringen.

Erfolg der Enzyklopädie:

- *1765*: der letzte Band erschien;
- schon sieben Raubdrucke erschienen, die meisten von ihnen in der Schweiz;
- insgesamt kamen 43 Auflagen in 25 Ländern heraus.



Die „Enzyklopädie“: ein Monument der Aufklärung

- entscheidende Kraft bei der Aushöhlung der alten Ordnung und der Vorbereitung der Revolution



Ihr Programm war es:

- *die Religion durch die Wissenschaft*

und

- *den Glauben durch die Vernunft*

zu ersetzen.



Abschnitt 2

Aufklärung in Deutschland



2. 1 Eigenschaften und Beschränkungen der deutschen Aufklärung



Rene' Descartes ?

- Wer ist Descartes?
- Was hat er gemacht?
- Wann hat er gelebt?



Rene' Descartes:

- 1596-1650;
- Was passierte zu dieser Zeit in Deutschland?



Der Dreissigjährige Krieg



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

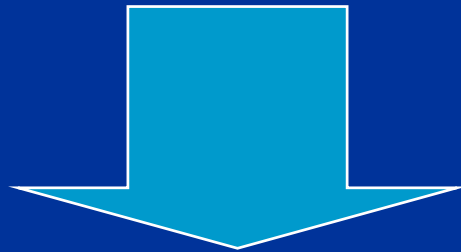
verspätet durch:

- Der gesellschaftliche Rückstand infolge des *Partikularismus* und *des Dreißigjährigen Kriegs* verzögerte das Übergreifen der Aufklärung auf Deutschland.



der Dreißigjährige Krieg:

- Das deutsche Bürgertum wurde vernichtet;
- Das deutsche Bürgertum war nicht in der Lage, sich aktiv an der Politik zu betieligen;



Fazit:

- Das deutsche Bürgertum wurde politisch ohnmächtig.



Besonderheiten der deutschen Aufklärung:

- Die großen Leistungen der deutschen Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts lagen *nicht auf dem pragmatischen gesellschaftstheoretischen Gebiet.*
- Bevorzugt wurden dagegen *die Metaphysik und ihre Kritik.*



Ausnahme: Samuel Pufendorf

Das „*Naturrecht*“:

- Jedem Menschen kommen von Natur aus bestimmte Rechte zu:
- das Recht auf Leben
- auf Freiheit
- auf Eigentum



Ausnahmen: *Samuel Pufendorf* (1632-94)

- Er entwickelte den Begriff des *Naturrechts*.



das „Naturrecht“:

Jedem Menschen kommen von Natur aus bestimmte Rechte zu:

- das Recht auf *Leben*;
- das Recht auf *Freiheit*;
- das Recht auf *Eigentum*.



Fazit:

- Alle Menschen sind gleich, jeder ist frei geboren, deswegen soll er es auch bleiben.





對外經濟貿易大學
UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

2. 2 Prominenz der deutschen Aufklärung

- *Gottfried Wilhelm Leibniz;*
- *Gotthold Ephraim Lessing;*
- *Lichtenberg;*
- *Christian Wolff;*
- *Nicolai;*
- ...



Deutschland:

- *“Land der Dichter und Denker“*



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Gottfried Wilhelm Leibniz

- Mit *Gottfried Wilhelm Leibniz* (1646-1716) beginnt eine lange Reihe von neuzeitlichen deutschen Philosophen.



Gottfried Wilhelm Leibnitz.

- Die deutschen Philosophen arbeiteten an einem *umfassenden System*, um die Welt zu erklären.



Universalgenie *Leibnitz*:

Mathematiker:

- *Infinitesimalrechnung* (微积分);
- das Prinzip einer *Rechenmaschine auf binärer* (二进位的) *Grundlage* festgelegt;
- **Philosoph**;
- **Chinakenner**;
- ...



„Nichts ist ohne Grund“:

- Leibniz glaubte, daß es möglich sein muß, eine logisch einwandfreie Sprache zu entwickeln, mit der alle Phänomene der Welt erklärbar sind.



„*Monaden*“:

- die kleinstmöglichen Teilen der geistigen und materiellen Welt



„*Monaden*“:

- um das *Verhältnis zwischen Idee und Materie* zu erklären



„die beste von allen möglichen Welten“:

- optimistisch: er stellte logisch fest, daß Gott als vollkommenes Wesen von allen möglichen Welten nur die beste erschaffen konnte und
- daß wir folglich in der besten aller möglichen Welten leben. (Darüber mokierte sich Voltaire in seiner Satire *Candide*.)



praktische Initiativen Leibnitz’:

- Gründung der *preußischen Akademie der Wissenschaften*;
- einer der ersten, die in Deutschland *ein öffentliches Gesundheitswesen* forderten;
- ...



Immanuel Kant (1724-1804)



Voraussetzungen Kants:

- **der französische Rationalismus;**
- **der britische Empirismus;**



Kant:

745
C r i t i k
d e r
r e i n e n V e r n u n f t

v o n

I m m a n u e l K a n t,

P r o f e s s o r i n K ö n i g s b e r g,

d e r K ö n i g l. A c a d e m i e d e r W i s s e n s c h a f t e n i n B e r l i n

C h e m i s c h e s M i t g l i e d.

(St. Andrew's Society)
St. Andrew's Foundation
Library



N e u e s t e A u f l a g e.

B r a n k f u r t u n d L e i p z i g

1 7 9 4.

“三批判”：

- „Kritik der reinen Vernunft“ – Was kann ich wissen?
- „Kritik der praktischen Vernunft“ – Was soll ich tun?
- „Kritik der Urteilskraft“ – Was kann ich hoffen?



Ausgangspunkt Kants:

- Wie ist es möglich, dass der Mensch zum Wissen gelangt?
- Was ist die Voraussetzung der Erkenntnis?



„Kritik der reinen Vernunft“:

Kant unterscheidet zwei Arten von Wissen, nämlich:

- das Wissen, das wir aus der Erfahrung (*,a posteriori‘*) beziehen;
- das Wissen, das wir vor jeder neuen Erfahrung (*,apriori‘*) besitzen;



- Das Wissen, das der Mensch vor jeder neuen Erfahrung schon besitzt, ist für den Menschen nötig, um diese neuen Erfahrungen in die bestehende Erfahrungswelt einzuordnen.



Vorstellungen wie etwa

■ *räumliche Ausdehnung*

oder

■ *Zeit*



Naturgesetze: keine Gesetze der Natur

sondern ein System des Menschen zur
Erklärung der Natur:

- oben,
- unten,
- links,
- rechts,
- vorne,
- hinten, usw.



das *Subjekt*:

- das denkende *Subjekt aufgewertet*;



denn:

- die ***Welt***, die von dem Menschen wahrgenommen wird, wird vom wahrnehmenden Subjekt, ***vom wahrnehmenden Menschen abhängig.***



Grenze des Erkennens:

- das Ding an sich → nicht erfahrbar
- die Erscheinungswelt → erfahrbar



das Ding an sich:

- Kant widerlegt alle traditionellen *Gottesbeweise* und zeigt, daß weder die Existenz noch die Nichtexistenz Gottes bewiesen werden kann.
- So kann diese Frage auch nicht Gegenstand von Wissen sein.



ein praktisches Bedürfnis nach Gott



對外經濟貿易大學
UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

“kategorischer Imperativ” (Immanuel Kant: 《Metaphysik der Sitten》) :

- **“你要这样行动，使你的意志的准则时刻能够成为一个普遍立法的原则”。**



2. 2. 3 Friedrich der Grosse



Fritz und Voltaire



Friedrich II., genannt “der Grosse”

- einer der wichtigsten Aufklärer
Deutschlands



„Aufgeklärter Absolutismus“

- religiöse Toleranz;
- Bildung;
- Berliner Akademie der Wissenschaften;
- Pressefreiheit;
- Abschaffung der Folter;
- ...

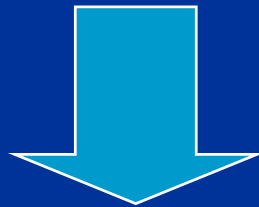


dank der Bemühungen Friedirch des Grossen:

Preussen:

von einem rückständigen armen

Land



ein Kulturland

Berlin: „Athen an der Spree“

2.2.4 Verleger Nicolai



Christoph Friedrich Nicolai :

- Leiter der deutschen Aufklärung;
- “ohne Nicolai keine deutsche Aufklärung”;



Unter Zusammenarbeit von Lessing und Moses Mendelssohn:

- Gründung der “Allgemeinen Deutschen Bibliothek”



Nicolais Leistung:

- Berlin: von einer regionalen Residenzstadt zu einer Kulturmetropole gemacht;
- dem gespaltenen Deutschland war damit ein geistiges Zentrum vergönnt;



2.2.5 Gotthold Ephraim Lessing



Gotthold Ephraim Lessing (1729-81)



- Kritiker,
- Ästhetiker,
- Dramatiker;
- ebenfalls vielseitig engagiert.

Lessings Leistungen:

Er:

- 1) trat für religiöse Toleranz ein;
- 2) machte dem Publikum die neuen Positionen der Philosophie populär;



Lessings Leistungen:

Er:

- 3) verteidigte den Philosophen Hermann Samuel Reimarus (1694-1768), dessen Ansichten zur Naturreligion ihn in Konflikt mit der lutherischen Orthodoxie gebracht hatten, und
- 4) war mit dem jüdischen Denker Moses Mendelssohn (1729-86) befreundet.



- Georg *Forster* (1754-94);
- Joachim Heinrich *Campe* (1746-1818) ;
- Johann Gottfried *Seume* (1763-1810) ;



Abschnitt 3

Vergleich der deutschen und französischen Aufklärung



Themenvergleich:

die französische Aufklärung:

- *in einem viel breiteren Themenbereich* stattgefunden als die deutsche.



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

in Frankreich waren die Themen in die Diskussion einbezogen:

- Literatur
- Philosophie
- Geschichte
- Theologie



in Frankreich in die Diskussion einbezogen:

vor allem aber die

■ *Politik*

■ *Gesellschaftslehre*

■ *Justiz.*



Der breitere Themenbereich

- erreichte entsprechend ein viel breiteres Publikum;
- erzielte viel grössere gesellschaftliche Wirkungen.



Aufklärung in Deutschland:

- Im Vergleich zu der französischen erfolgt die deutsche Aufklärung in einem viel engeren Kreis.



In Deutschland:

- die *Themen* sind viel mehr *begrenzt* als die französischen;
- auch die *Teilnehmerzahl* viel geringer;
- der *Stil* nicht gleich;



In Deutschland:

- auf eine kleine Elitengruppe aus Adligen und mittelständischen Bürgern beschränkt;
- der Mittelstand wurde nicht einbezogen.



In Deutschland:

- Die deutsche Aufklärung wurde hauptsächlich unterstützt bzw. geführt von den von den aufgeklärten Adligen;
- die Rolle der Bürger blieb dabei sehr *beschränkt*;



In Deutschland:

- mehr *wissenschaftlich* diskutiert,
- während in Frankreich die Gedanken *in allen stilistischen Formen* ausgetauscht, nicht selten in *witzigen, interessanten Essays* sind.



der *Stil*

- Der Stil der französischen Aufklärung:
eine grössere Rolle gespielt und eine bessere Rezeption ermöglicht;
- In Deutschland blieb die Aufklärung bei weitem Sache der Gelehrten;

kein Wunder:

die deutsche Aufklärung hat

- die *Basis der Gesellschaft nicht erreicht*;
- die *Bevölkerung nicht so weitgehend aufgeklärt* wie die französische;



Welche Ursachen?

Warum so?



對外經濟貿易大學

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Übergewicht des deutschen Adels:

- *dem deutschen Bürgertum* war der Eingang in die Politik versperrt;
- *die deutschen Bürger* waren politisch sprachlos;



nur wenig Spielraum für das Bürgertum:

- Was ihm freigehalten war, war nur eine *schmale Spalte in den humanistischen Wissenschaften.*



Kleinstaaterei:

- Die *Zersplitterung* des Reiches nach dem Dreissigjährigen Krieg führte dazu, dass die Aufklärung *nicht in allen Ländern* stattgefunden hat; viele Länder blieben von der Aufklärung unberührt;
- Wenn nur ein Landesfürst die Aufklärung boykottierte,



Zusammenfassung:

- Die deutsche Aufklärung fand nur unter den Intellektuellen statt und erzielte keine grosse Wirkung wie die französische;
- Die Themen, der Stil, die Formen der deutschen Aufklärung stach sich von der französischen ab;
- Die Ursachen liegen in der politischen Lage Deutschlands.



Hausaufgaben

- Was für eine Rolle hat die „Enzyklopädie“ in der Bewegung „Aufklärung“ gespielt?
- Wer ist der bekannteste Aufklärer?
- Wer waren die „Enzyklopädisten“?



Vorbereitung

- Abschnitt 3,4,5 des Kapitels V lesen;
- Den Inhalt zusammenfassen;
- Die Merkmale der deutschen Lesekultur finden.





对外经济贸易大学

UNIVERSITY OF INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Danke !